



# Sitzungsvorlage

**Nr.:** 243/2005  
**ausgefertigt am:** 15.11.2005  
**Fachamt:** Interner Servicebetrieb  
**zu beteiligende Gremien:** – Ausschuss für Soziales, Familie, Gesundheit und Gleichstellung

## **Bericht über die Gewährung von Mitteln für die „Frühförderung“ hier: Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 14.11.2005**

Die SPD-Kreistagsfraktion stellte mit Schreiben vom 14.11.2005 für die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Familie, Gesundheit und Gleichstellung folgenden Antrag:

„Die Verwaltung wird aufgefordert, einen Bericht über die Gewährung von Mitteln für die „Frühförderung“ zu geben, dabei soll insbesondere über folgende Bereiche berichtet werden:

1. Unter welchen Voraussetzungen werden Leistungen für die Frühförderung gewährt?
2. Bis zu welchem Alter wird laut Gesetz Frühförderung gewährt?
3. Wie wird verfahren, falls Kinder, die eine Frühförderung bekommen, mit drei Jahren keinen integrativen Kindergarten besuchen bzw. besuchen können (z. B. bei Schwerbehinderung?)
4. Wird Frühförderung weiter gewährt, wenn für betroffene Kinder nicht sofort ein integratives Angebot vor Ort existiert?
5. Was geschieht mit betroffenen Kindern, die mitten im Kindergartenjahr drei Jahre alt werden und für die zu diesem Zeitpunkt kein Integrationsplatz zur Verfügung steht?“

Bielefeld